

PFLEGEANLEITUNG für Rasenflächen



Liebe Kunden!

Der Garten unterliegt einem ständigen Wandel und Wachstum. Gerade Rasenflächen benötigen eine sehr intensive Pflege, damit Ihr Rasen weiterhin schön bleibt. Dabei sollen Ihnen diese Tipps behilflich sein. Benötigen Sie professionelle Hilfe bei der Pflege ihres Rasens, so scheuen Sie sich nicht davor uns anzurufen. Ein schöner Rasen ist nur durch gute Pflege weiterhin schön!

Wir wünschen gutes Gelingen!

Bewässern

Für einen gepflegten Rasen ist das richtige Bewässern unerlässlich. Es empfiehlt sich jedoch die Flächen nicht täglich zu wässern, sondern die Wassergabe auf 1-3mal pro Woche, je nach Bodenbeschaffenheit, zu verteilen.

Zuviel gießen begünstigt Pilzkrankheiten der Halme, da der Rasen nicht abtrocknet und schwemmt wichtige Nährstoffe aus dem Boden.

Ihr Rasen benötigt im Frühjahr (April-Mai) eine wöchentliche Wassermenge von etwa 15-20l/m², in den Sommermonaten (Juni-August) 25-30l/m² und im Herbst bis max. 15l/m². Es empfiehlt sich in den frühen Morgenstunden zu bewässern. Die angegebenen Werte sind ausschließlich Richtwerte, die tatsächliche Wassergabe muss der vorherrschenden Witterung angepasst werden.

Mähen

Einen dichten Rasen erhalten Sie durch regelmäßiges Mähen.
Bitte achten Sie darauf, dass die Messer ihres Mähers immer scharf geschliffen sind.

Die optimale Schnitthöhe liegt bei ca. 3,5-4 cm (im Hochsommer etwas höher). Der Rasen sollte niemals mehr als um 1/3 seiner Gesamthöhe reduziert werden. Mähen Sie deshalb, ab dem ersten Schnitt, regelmäßig und in möglichst kurzen Abständen etwa 1-2mal pro Woche und entfernen Sie das Schnittgut.

Sind Sie im Besitz eines Mähroboters, empfehlen wir eine Startzeit ab dem späteren Vormittag, damit taunasser Rasen aufgetrocknet ist. Bei Regen und Nässe ist der Einsatz zu vermeiden. Die ersten und letzten Mähdurchgänge im Jahr sollten dennoch händisch mit einem Fangkorbmäher erfolgen, dies schützt die Rasenfläche vor Verfilzung durch anfallendes Schnittgut oder Laub.

Düngung

Ein dauerhaft dichter, strapazierfähiger Rasen ist nur mit regelmäßiger Düngung möglich. Rasen braucht sehr viel Dünger. Düngen Sie Ihren Rasen 3x jährlich mit – vorzugsweise - organischem Langzeitdünger. Die erste Düngung erfolgt im zeitigen Frühjahr (März/ April), danach düngen Sie im Juni und zuletzt Ende August/Mitte September. Im Herbst erfolgt eine Düngung mit kaliumbetontem Rasendünger.

Vertikutieren

Vertikutieren dient zum Entfernen des Rasenfilzes und Moosbewuchs (Unkraut nicht).

Im Frühling, wenn der Boden gut abgetrocknet ist und schon bereits einmal gemäht wurde (April/Mai), kann vertikutiert werden. Nachdem kreuzweise vertikutiert wurde, erfolgt eine Düngergabe. Auf schweren Böden wird Quarzsand aufgebracht, wodurch der Boden durchlässiger wird.

Unkraut und Moos

Verdichteter Boden, ständige Bodenfeuchte, Lichtmangel – diese Faktoren begünstigen das Wachstum von Moos. Um dem vorzubeugen kann Quarzsand in den Boden eingearbeitet werden, weniger Gießen oder die Verwendung von Schattenrasenmischungen. Mähen Sie nicht zu kurz und achten Sie auf eine ausreichende Nährstoffversorgung. Bei Wurzelunkräutern, wie Löwenzahn, ist es immer noch am besten, diese händisch auszustechen.